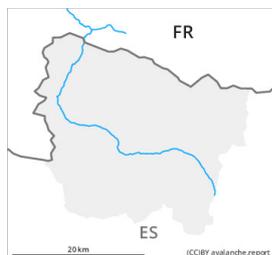


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 04.03.2022



Neuschnee



2000m



Tribschnee



2000m

Neu- und Tribschnee oberhalb von rund 2000 m.

Etwas Neuschnee und die kleinen Tribschneeansammlungen liegen an allen Expositionen und in allen Höhenlagen auf einer recht günstigen Altschneeoberfläche. Er kann oberhalb von rund 2000 m teilweise von einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen nur klein aber oft leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Gelände in mittleren und hohen Lagen sowie an Tribschneehängen.

Zudem sind die harten Tribschneeansammlungen der letzten Woche vor allem an kammnahen Nord- und Osthängen und in hohen Lagen vereinzelt noch auslösbar. Sie liegen an windgeschützten Schattenhängen auf schwachen Schichten. Dort sind die Lawinen eher klein und meist nur mit großer Belastung auslösbar. Die alten Tribschneeansammlungen sind überschneit und damit nur schwierig erkennbar.

Schneedecke

Am Abend fielen verbreitet oberhalb von rund 1800 m bis zu 10 cm Schnee. In den letzten Stunden blies der Wind schwach. Er und vereinzelt, kleine Tribschneeansammlungen liegen an allen Expositionen auf einer Kruste.

Tendenz

Schneller Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind. In mittleren und hohen Lagen wird voraussichtlich die Gefahrenstufe 2, "mäßig" erreicht.